

Gutachten

Nr. RA-001280-A0-104

zur Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. **54584** nach
§ 22 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
für den Sonderradtyp CA1.5605

I Auftraggeber:

Ronal GmbH
Karl-Wirth-Straße 100
76694 Forst

Dieses Gutachten gilt für die Leichtmetall-Sonderräder ab dem in der Tabelle zu III genannten Herstelldatum. Sie sind für den Betrieb an O1 und O2 Fahrzeugen (Anhänger) vorgesehen.

II Technische Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller:	Ronal GmbH
Radtyp:	CA1.5605
Radgröße:	6Jx15H2
Einpresstiefe:	30 mm
Art des Sonderrades:	einteilige Leichtmetall-Sonderräder
Ausführungsbezeichnung:	CA1.5605
Lochkreisdurchmesser:	112 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	66,5 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Geprüfte Radlast:	siehe Übersicht
Reifenabrollumfang:	siehe Übersicht

Seite : **2 / 5**
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : **CA1.5605**

III Übersicht der Ausführungen

III.1 Ausführungen

Ausführung	Loch- zahl/ Loch- kreis-Ø	Bol- zen- loch-Ø	zyl. Maß Bolzen- loch	Be- festi- gungs- bund	Ein- press- tiefe	Mitten- loch-Ø	zul. Abroll- umfang	zul. Radla- st	ab Herstell- datum [Monat/ Jahr]
Rad Zentrierring	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	
CA1.5605.073 ohne Ring	5/112	15,00	9,80	Kegel 60°	30	66,50	2200	1100	07/2022

IV Beschreibung der Sonderräder

Hersteller: Ronal GmbH
Karl-Wirth-Str. 100
76694 Forst

Vertrieb: Ronal GmbH
Karl-Wirth-Str. 100
76694 Forst

Fertigung: W03 Ronal GmbH
DE – 76829 Landau

W25 Ronal Produktions GmbH & Co. KG
DE – 76829 Landau

W04 Ronal Iberica S.A.U.
ES – 44195 Teruel

W05 Ronal Iberica S.A.U.
ES – 44195 Teruel

W10 Ronal Polska SP.zo.o.
PL – 58306 Walbrzych

W06 Ronal Polska SP.zo.o.
PL – 58307 Walbrzych

W14 Ronal Polska SP.zo.o.
PL – 55221 Jelcz-Laskowice

W15 Ronal CR s.r.o.
CZ – 50601 Jicin

W17 Ronal CR s.r.o.
CZ – 53006 Pardubice

W11 Speedline S.r.l.
IT – 30036 Santa Maria di Sala

Seite : **3 / 5**
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : **CA1.5605**

W01 Ronal San Luis S.A. de C.V.
MX – 79526 San Luis Potosi

W16 Ronal Mexicana S.A. de C.V.
MX – 76220 Querétaro

Art der Sonderräder: Einteilige Leichtmetall-Sonderräder mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump, Nabenbohrung durch Kunststoffkappe verschlossen

Korrosionsschutz: Lackierung

IV.1 Radanschluss

Befestigungsart:	siehe Übersicht
Anzahl der Befestigungsbohrungen:	siehe Übersicht
Durchmesser der	
Befestigungsbohrungen in mm:	siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser in mm:	siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser in mm :	siehe Übersicht
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Anzugsmoment in Nm:	je nach Vorgabe des Anhängerherstellers, jedoch max. 160 Nm

IV.2 Kennzeichnung der Sonderräder

An den Rädern werden folgende Kennzeichnungen angebracht:

Bezeichnung	Innenseite:	Aussenseite:
Ausführung:	CA1.5605.073	-
Einpresstiefe:	ET30	-
Herkunft:	Made in (Herkunftsland)	-
Hersteller:	RONAL	-
Herstellungsdatum:	Tabelle: Monat und Jahr	-
Japan. Prüfzeichen:	JWL	-
Radgröße:	6Jx15H2	-
Radtyp:	CA1.5605	-
Typzeichen:	-	KBA 54584
Werkstoffkennzeichnung:	Si7	-
Zeichnungsnummer:	5329	-

An der Innenseite der Räder können noch weitere Kontrollzeichen angebracht sein.

Seite : **4 / 5**
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : **CA1.5605**

V. Sonderradprüfung

V.1 Felgenreöße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit beiderseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft.

Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

V.2 Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

V.3 Festigkeitsprüfung

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV NORD, RP-005712-A0-104, durchgeführt.

VI Anbau und Verwendungsprüfung

Anbauversuche wurden nicht durchgeführt. Es wurde kein Verwendungsbereich festgelegt.

VII Zusammenfassung

Die Sonderräder CA1.5605 des Herstellers Ronal GmbH entsprechen den „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger“ vom 25.11.1998 . Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen keine technischen Bedenken.

Wird die Allgemeine Betriebserlaubnis erteilt, so muss der Inhaber eine gleichmäßige, reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Die Bezieher der Sonderräder müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen und Hinweise der jeweiligen Anlage sowie auf die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radbefestigungsteile hingewiesen werden.

VIII Anlagen

VIII.1 Radspezifische Anlagen

Zeichnungsinhalt	Zeichnungs-Nr.	Datum
Radbeschreibung	D1538835_002.5329_Radbeschreibung	24.10.2022
Zeichnung Ausführung(en)	002.5329.001.04	07.06.2022
Zeichnung Nabenkappe	003.0289.043.01	27.02.2015
Festigkeitsbericht	RP-005712-A0-104	26.10.2022

Seite : 5 / 5
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : CA1.5605

VIII.2 Verwendungsbereich Anlagen

Die Sonderräder sind vorgesehen für die in den folgenden Anlagen aufgeführten Fahrzeuge.

	Verwendungsbereiche	Seiten	Datum
ET 30			
ANLAGE 1	(ohne Verwendungsbereich 5/112/66,5)	2	26.10.2022

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Schönscheidtstr. 28, 45307 Essen

Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025: D-PL-11109-01-00
Benannt als Technischer Dienst
vom Kraftfahrt Bundesamt: KBA – P 00004-96

Geschäftsstelle Essen, 26.10.2022



M.Sc. Florian Blum